

Grünes Kleeblatt

No 8/2001

Nachrichten, Berichte und Meinungen der Grünen in der Großgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg

RENATURIERUNG

Rußbach

Auf unserem Gemeindegebiet wird in den nächsten Monaten ein Projekt für die Zukunft in Angriff genommen - die Rückverwandlung eines Baches in seine Vergangenheit: zwischen Wolfpassinger-Straße und der Wolkersdorfer Umfahrung wird dem Rußbach breiter Platz eingeräumt, ein Überschwemmungsgebiet, bisher landwirtschaftlich genutzt, wird dem Bach zurückerstattet.

Doch nicht alleine der Umwelt- und Tierschutz haben den Grundbesitzer bei seinen Planungen geleitet: in Zeiten der landwirtschaftlichen Überproduktion ist die Einbuße an Anbaufläche kaum spürbar, hingegen haben die Regulierungen der

Auf Initiative des Grünen Kleeblatts
erstmals ins unserer Gemeinde:

Ferienspiel 2001

Ferienspiel

Mit einem Förster den Wald „entdecken“, eine Erste-Hilfe-Anleitung für Kinder, Basteln und einen Tag Feuerwehrmann sein: das und noch einiges mehr wird den Kindern beim 1. Ferienspiel der Gemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach geboten.

Erstmals wird es auf Initiative des **GRÜNEN KLEEBLATTS** eine Serie von Kinder-Veranstaltungen in den großen Ferien geben. In seiner Sitzung vom 22. März beschloss der Gemeinderat die Durchführung eines Ferienspiels, für das das Grüne Kleeblatt dem Bürgermeister ein detailliertes Konzept übergeben hatte.

Ein eigener Arbeitskreis aus engagierten Gemeinderäten (Vzbgm. Robert Busch, Maria Schütz und Dieter Hensel) ließ alle Parteiinteressen beiseite und legte innerhalb kürzester Zeit das Programm für die Aktion fest:

Am 6. Juli werden die Veranstaltungen in der Millenniumsschule gestartet - unter anderem wird die Kinder-Theatergruppe Kronberg unter Leitung von Maria Schütz und Claudia Romsdorfer Sketches präsentieren. Die Eltern können inzwischen in der Vergangenheit ihrer Familie "schmökern" -



Weinverkauf in Kronberg, Jahrhundertwende

eine Foto-Ausstellung in den Schulräumen zeigt historische Orts-Bilder, die nur wenigen in der Gemeinde bekannt sein dürften.

In den beiden Ferienmonaten wird die ortsansässige Ärztin Dr. Birgit Staudinger gemeinsam mit dem Roten Kreuz Wolkersdorf den Kindern Grundbegriffe der Ersten-Hilfe vermitteln, ein Förster wird ihnen neue Einblicke in das Leben im Wald vermitteln, Fußball- und Tennisverein werden kindergerechte Nachmittage gestalten, es wird gebastelt, und auch die Feuerwehr öffnet ihre Tore für die Kinder.

Bei allen Veranstaltungen erhalten die Kinder - gratis - eine kleine Jause. Abgesehen vom Ersatz der Materialkosten beim Bastel-Nachmittag ist die Teilnahme grundsätzlich kostenlos.

Zum Schulschluss erhalten die Volksschulkinder einen eigenen Ferienspiel-Pass, in dem alle Veranstaltungen beschrieben und die Anmeldetermine aufgelistet sind. Er ist aber ebenso kostenlos am Gemeindeamt (auch für Ortsfremde) erhältlich.

Eröffnung: Freitag, 6. Juli 2001, 16 h Millenniumsschule

Die Kindertheatergruppe Kronberg präsentiert Sketches und Playbacks, Kinder der Großgemeinde singen, tanzen und erfinden ein Maskottchen für das Ferienspiel, Großpuzzle, Spiele und vieles mehr.

9. Juli, 14 h, Gemeindesaal Schleinbach ste-Hilfe-Anleitung für Kinder

Was tun bei Nasenbluten, Bewusstlosigkeit, Verletzungen? In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Wolkersdorf gibt Dr. Birgit Staudinger eine kindgerechte Anleitung.

13. Juli, 15 h, Waldweg am Mühlratz Wald erleben

Entdecke mit einem Förster den Wald: Baumarten, Waldwerkzeuge, Schäden am Wald

17. Juli, 14 h, Millenniumsschule Basteln, Werken, Drucken

Basteln mit Anleitung: Windlicht, Kaleidoskop, bedruckte T-Shirts (Materialkostensatz!)

28. Juli, 14 h, Feuerwehrhaus Ulrichskirchen funktioniert die Feuerwehr

Atemschutz, Erste Hilfe, Technik, Löschfahrzeuge. Video der Feuerwehrjugend, „Ziel“-Spritzen

4. August, 16 h, Tennisplatz Ulrichskirchen Tennis zum Kennenlernen

Aufschlag für künftige Barbara Schetts und Thomas Musters

13. August, 16 h, Fußballplatz Kronberg Gemeinschaftssport Fußball

Tips und Tricks von den „Großen“, Beratung durch einen Trainer (natürlich sind auch Mädchen eingeladen!)

Abschluss: Samstag, 1. September, 15 h Spielplatz Schleinbach

Schluss-Fest der Kinderfreunde: Luftburg, Kistelrutschen, Klettern, Kriechschlauch, Preise-Verlosung unter den Teilnehmern des Ferienspiels.

Fotodokumentation der Ferienspiel-Veranstaltungen.

Stimmen gegen Schließung

Die blinde Sparwut der Bundesregierung kümmert sich offenbar wenig um Notwendigkeiten: Der Gendarmerieposten Schleinbach ist in einer Abschlusliste des Innenministeriums unter 59 niederösterreichischen Dienstposten als eines der nächsten Opfer aufgelistet, noch in diesem Jahr soll er mit der Gendarmerie Wolkersdorf „zusammengelegt“ - also wegrationalisiert werden.

Bereits in einer der letzten Sitzungen hat der Gemeinderat gegen diese Art der Sparmaßnahmen protestiert - ohne



Erfolg. Offiziell ist die Entscheidung allerdings noch nicht endgültig. Daher ist jede Stimme, die sich gegen die Schließung des Postens ausspricht, sinnvoll - im Gemeindegasthaus Holzbauer sowie im Kaufhaus Hochfelsner liegen Unterschriftenlisten der Gemeinde auf, die dazu Gelegenheit geben.

TERMINETERMINETERMINETERMINET

Schlosskonzert in Ulrichskirchen

des MV Schleinbach gemeinsam mit dem Musikverein Ebenthal: 9. Juni 2001, 20 h - Gratis-Busverbindung von Schleinbach/ Hauptplatz (19 h)



Langsam-Lauf-Treff

jeden Freitag, 19 h vor der Millenniumsschule - ca. 30 Minuten gesundes Joggen.

Kinderfest

der Kinderfreunde Schleinbach, 17. Juni, 9h 30 - Treffpunkt: Kinderspielplatz Schleinbach

Kellergassenfest in Kronberg

Sonntag, 24. Juni ab 10 h 30

60er-Jahre nahezu alle Biotope verschwinden lassen. Nur in naturbelassenen Bachverläufen können aber die natürlichen Feinde landwirtschaftlicher Schädlinge überleben und ihre „Arbeit“ leisten. Der erzwungene Ersatz durch die chemische Keule ist nicht nur kostspielig, sondern hat auch Folgen für das Grundwasser.

Vergewaltigter Rußbach im Ortsgebiet Unterolberndorf

Traumhaft schöne Bachlandschaft im Ortsgebiet Ulrichskirchen



Ein ebenso wichtige Funktion der auartigen Bachufer ist der Hochwasserschutz - nicht zuletzt deshalb fördert die EU derartige Renaturierungen. Inzwischen hat es sich in jeder Gemeindestube - ausgenommen in der Unterolberndorfer - herumgesprochen, dass Hochwasser so gut wie nie lokale Ereignisse sind. Regulierte Bachverläufe, die wie in Unterolberndorf scheinbar mit dem Lineal gezogen, schnurgerade die Landschaft durchschneiden, transportieren das Wasser nur scheinbar rasch weiter - wohin auch, wenn sich weiter unten ebenso die Massen stauen. Sie führen im Gegenteil dazu, dass sich ein Hochwasser ungehindert bachaufwärts ausbreiten kann. Regulierungen nehmen dem Bach jede Chance, mit einem Regenguss lokal fertigzuwerden, während die Uferbereiche naturnaher Bäche die Flut wie ein Schwamm aufsaugen.

Entlang des Rußbaches soll eine auartige Bachlandschaft wiederhergestellt werden - dort, wo Rußbach und Rohrwießenbach zusammentreffen entsteht ein erstes Rückhaltebecken mit einem Volumen von rund 60.000 Kubikmeter, zwischen Ulrichskirchen und der Umfahrung Wolkersdorf eine bis zu 50 Meter breite „Aufweitung“, knapp vor Wolkersdorf ein weiteres Rückhaltebecken. Details über dieses beispielhafte Projekt finden Sie auf unserer Homepage im Internet:

www.gruenes-kleeblatt.at






Falschurkunden für Möchte-Gern-007


Schauen Sie sich Ihren Meldezettel einmal genau an - der Gemeindestempel, die Unterschrift darauf: alles echt, ganz bestimmt. Aber in wenigen Tagen könnte der gleiche Meldezettel durchaus auch eine Fälschung sein. Denn laut Gesetz ist auch der Bürgermeister unserer Gemeinde schon bald verpflichtet, falsche Urkunden auszustellen. Dies schreibt ihm das neue Militärbefugnisgesetz (BGBl Nr. 86/2000) vor, das am 1. Juli in Kraft tritt: wenn es militärische Geheimdienste für nötig befinden - „nötig“ wofür eigentlich? - müssen Gebietskörperschaften wie etwa die Krankenkassen, Kammern, Bundesstellen, Länder und Gemeindebehörden nicht nur ihre sonst so heilige Amtsverschwiegenheit brechen, sondern sogar Dokumente fälschen - der Bürgermeister muss also beispielsweise, wenn ein militärischer Geheimdienst es verlangt, einen falschen Meldezettel für irgendeinen Möchte-Gern-007 ausstellen, der nie in unserer Gemeinde gewohnt hat.

Jenseits der durchaus berechtigten Frage nach der Sinnhaftigkeit eines österreichischen Geheimdienstes überschreitet die Regierung mit diesem Gesetz eine Demarkationslinie: nur Diktaturen und Operettenstaaten missbrauchen ihre eigenen Einrichtungen in dieser Form - zu wertvoll ist den zivilisierten Demokratien das Vertrauen der Bevölkerung in die Verlässlichkeit der Behörden und in amtliche Dokumente.

Das Grüne Kleeblatt hat daher dem Bürgermeister vorgeschlagen, in die Tagesordnung des nächsten Gemeinderatssitzung einen Antrag aufzunehmen, in dem er ausdrücklich aufgefordert wird, weder Auskünfte an militärische Geheimdienste zu erteilen noch Falschurkunden auszustellen. D.H.

PLUSMINUSPLUSMINUSPLUS

 Zur dörflichen Gastlichkeit gehört im Weinviertel neben den typischen Landgasthäusern auch der Heurige. Dass der „Weinstadt“ seit 24. Mai nach längerer Pause wieder zum gemütlichen Beisammensein einlädt, ist ein Plus.

 Seit Jahren „zieren“ verrostete Dachrinnen, Öfen, Autobatterien, ja sogar Haufen von Knochen den Hohlweg entlang des Weges von Schleinbach zum Aussichtsturm. Auf Grund mehrfacher Beschwerden soll dieses dicke Minus im Herbst durch die Gemeinde entfernt werden, der Hohlweg wieder begehbar werden.



Rollen ohne Ärger

Inline Skater, Micro-Scooter, Skateboards, Snakeboards, Rollerboards - du besitzt eines dieser Sportgeräte? Dann gehörst du zu den 1,1 Millionen Österreicher die diese Trendsportarten ausüben. Diese Zahl hat sich in den letzten fünf Jahren verdreifacht. Für rund 10.000 Skater endet der Spaß auf Rollen jedoch jedes Jahr mit einer Verletzung bzw. im Spital. Am häufigsten kommt es zu Unfällen durch Stürze aufgrund mangelnder Beherrschung der Skates, verbunden mit Unkenntnis über grundlegende Sicherheits- und Verhaltensregeln. Wichtig ist außerdem, dass man zumindest Handgelenks- und Knieschützer trägt und - ganz wichtig - natürlich einen Helm.

Scooter, Skateboarder usw. benötigen asphaltierte Flächen. Doch nicht überall darf man mit diesen Sportgeräten fahren.

In Wohngebieten ohne Gehsteige (ausgenommen Wohnstraßen) dürfen Boards und Scooter überhaupt nicht benützt werden. Gehsteig, Gehweg, Fußgängerzone, Wohnstraße, Spielstraße - hier dürft ihr mit Skater, Scooter, Snake-, Skate- und Kickboard fahren. Zusätzlich dürfen Inline-Skaters Rollschuhstraßen und Radfahranlagen benützen (außerhalb des Ortes dürfen nur Radwege benützt werden). Auf diesen Radwegen gelten jedoch die StVO-Regeln, wie etwa Rechtsverkehr oder 0,5 Promille-Regelung. Niemand darf gefährdet oder behindert werden (nicht zu knapp an den Fußgängern vorbeifahren) und besonders langsam fahren, wenn Fußgänger in der Nähe sind.

Altersgrenzen: Ab 12 Jahren dürfen Kinder alleine fahren, mit Radfahrausweis ab 10 Jahren. Darunter muß das Kind von einer zumindest 16jährigen Begleitperson beaufsichtigt werden.

Sport ist gesund - jedoch muß jede Art von Sport überlegt ausgeübt werden, um andere und sich selbst nicht zu verletzen.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:

www.gruenes-kleeblatt.at

Termine, Jugend- und Kinderseiten, aktuelle Themen, Pressespiegel ... u.v.m.

grüne link

EIN WICHTIGER TEIL UNSERER GEMEINDE IST DIE JUGEND. DAHER SOLL DIESE SEITE EIN FORUM FÜR JUNGE MENSCHEN SEIN

Camps fürs Reiten, Paddeln und Klettern!

Niederösterreich ist derzeit das einzige Bundesland ohne zentrale Stelle, bei der Informationen über Feriencamps aufliegen. Obwohl es jedes Jahr genug Angebote für Ferienlager gibt, soll diese zentrale Stelle erst nächstes Jahr geschaffen werden.

Es bleibt daher den Eltern überlassen, sich entsprechende Informationen aus dem Internet usw. selbst zu organisieren.

Das **GRÜNE KLEEBLATT** hat, wie auch in der letzten Zeitung über die Ferienjobs, versucht den Eltern aus der Flut an Angeboten die Auswahl zu erleichtern und eine Liste der Feriencamps von Alpenverein, Sacre Coeur, Kinderfreunden, das bunte Dorf, Kinderwerk und NÖ.Landesregierung zusammenzustellen. An die 40 verschiedensten Camps, von der Wassersportwoche über Klettern bis Reiten, Tennis und Römerlager scheinen in dieser Liste auf - einfach reinschauen: www.gruenes-kleeblatt.at

Zoff...?

Du hast Fragen, Probleme (Zeugnis, Eltern) oder möchtest Dich endlich einmal aussprechen?

Hier sind drei Stellen an die Du Dich wenden kannst:

www.kinderschutz-wien.at hat einen PrivatChat in dem Du anonym über Probleme die Dich oder eine(n) Freund(in) betreffen sprechen kannst;

Auch die Kinder- und Jugend-Anwaltschaft steht dir unter der Telefonnummer 01/1708 zur Seite;

Rat auf Draht: 147.

Impressum:

Grünes Kleeblatt

c/o Dieter Hensel

2123 Schleinbach

Waldgasse 21

Eigenproduktion

